STADT BAD OEYNHAUSEN
PLANUNGSAMT VI – A 61.1

Rechtskräftig seit 20.04.1963

T E X T T E I L

zum **Bebauungsplan Nr. 6 „Gebiet Immanuel-Kant-Gymnasium“**
der Stadt Bad Oeynhausen

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (GS. NW S. 167) hat der Rat der Stadt Bad Oeynhausen in der Sitzung am 26. Oktober 1962 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Für das Gebiet der Gemarkung Bad Oeynhausen Flur 11, umfassend die Flurstücke 419, 420 und 422, am Grünen Weg zwischen Blücherstraße und verlängerter Bismarckstraße wird ein Bebauungsplan im Sinne des Bundesbaugesetzes aufgestellt.

§ 2
Planbestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Plan über die Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsflächen und die Art und das Maß der baulichen Nutzung im Maßstab 1:1000

2. Begründung zum Bebauungsplan einschl. einer Kostenschätzung.

§ 3
Inkrafttreten

Die Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Bad Oeynhausen, den 26. Oktober 1962

gez. Lehmann	gez.	gez.
Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer